



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

Pressemitteilung

Erste amtliche BSH-Detailseekarte für Offshore-Windparks veröffentlicht

Rostock, 21.07.2017

In den letzten Jahren sind in Nord- und Ostsee zahlreiche Offshore-Windparks (OWP) entstanden. Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) stellt Schiffen, die in diese Gebiete einfahren, nun erstmals amtliche Detailseekarten zur Verfügung. Diese zeigen präzise und in hoher Auflösung Informationen zu einzelnen Windkraftanlagen sowie über interne Verkabelungen.

Das Befahren von OWPs unterliegt speziellen Restriktionen, ist jedoch abhängig von Schiffsgröße, Wetter und Jahreszeit erlaubt. Der Leiter des Nautischen Informationsdienstes des BSH, Stefan Grammann, erklärt, warum die Detailseekarten so wichtig sind: „Für Schiffe stellt das Befahren von Windparks eine besondere Herausforderung dar. Es ist daher notwendig, verlässliche Navigationsgrundlagen an Bord zu haben. Für die tägliche Arbeit vor Ort, aber auch für Notfälle wird somit ein wichtiges Hilfsmittel für gefahrlose Navigation geschaffen.“

Die vom BSH erstellten Detailseekarten sind in Zusammenarbeit mit dem Havariekommando Cuxhaven in der Praxis bei realistischen Übungen in den OWPs auf ihre Einsatztauglichkeit geprüft. Die Karten zu den OWPs Baltic 1 und 2 sowie Meerwind Süd/Ost sind als elektronische und gedruckte Seekarte in der 30. Kalenderwoche über den Handel erhältlich. Weitere Detailseekarten für andere OWPs sind bereits in Planung.

Grammann erklärt weiter, „dass Nutzer und Anlagenbetreiber einen entscheidenden Beitrag zur Aktualität der Produkte leisten können. Ein Feedback zu den Seekarten ist daher ausdrücklich erwünscht.“ Die Rückmeldungen können direkt über die e-Mailadresse customer@bsh.de an den Nautischen Informationsdienst des BSH geschickt werden.

Folgende Seekarten sind erhältlich (in der 30. KW):

Gedruckte Karten (DIN A1)

- 2610 OWP EnBW Baltic 1 und OWP EnBW Baltic 2
- 1370 OWP Nordsee Ost, OWP Meerwind Süd/Ost



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

Pressemitteilung

ENC-Zellen

- DE421024 OWP Nordsee Ost, Meerwind Süd/Ost
- DE416072 OWP EnBW Baltic 2
- DE416065 OWP EnBW Baltic 1

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist die zentrale maritime Behörde der Bundesrepublik Deutschland. Mit den Dienstsitzen in Hamburg und Rostock unterstützt die Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur als Partner für Seeschifffahrt, Umweltschutz und Meeresnutzung die maritime Wirtschaft, fördert die Sicherheit auf dem Meer sowie die nachhaltige Meeresnutzung, informiert über den Zustand von Nord- und Ostsee und stärkt über Monitorings den Umweltschutz.

Für Rückfragen:

Stefan Grammann
Nautischer Informationsdienst des BSH
Tel.: 0381 / 4563-775

Susanne Kehrhahn-Eyrich
Pressesprecherin (BSH)
Tel.: 040 / 3190-1010

Katrin Benner
Stellvertretende Pressesprecherin
Tel.: 040/3190 – 1011